



**Herzlich willkommen zur
Infoveranstaltung
„Armut im Alter“**



Begrüßung:

Hans-Werner Pütz

Stellvertr. Sprecher der PG Politik

Alfred Jaax

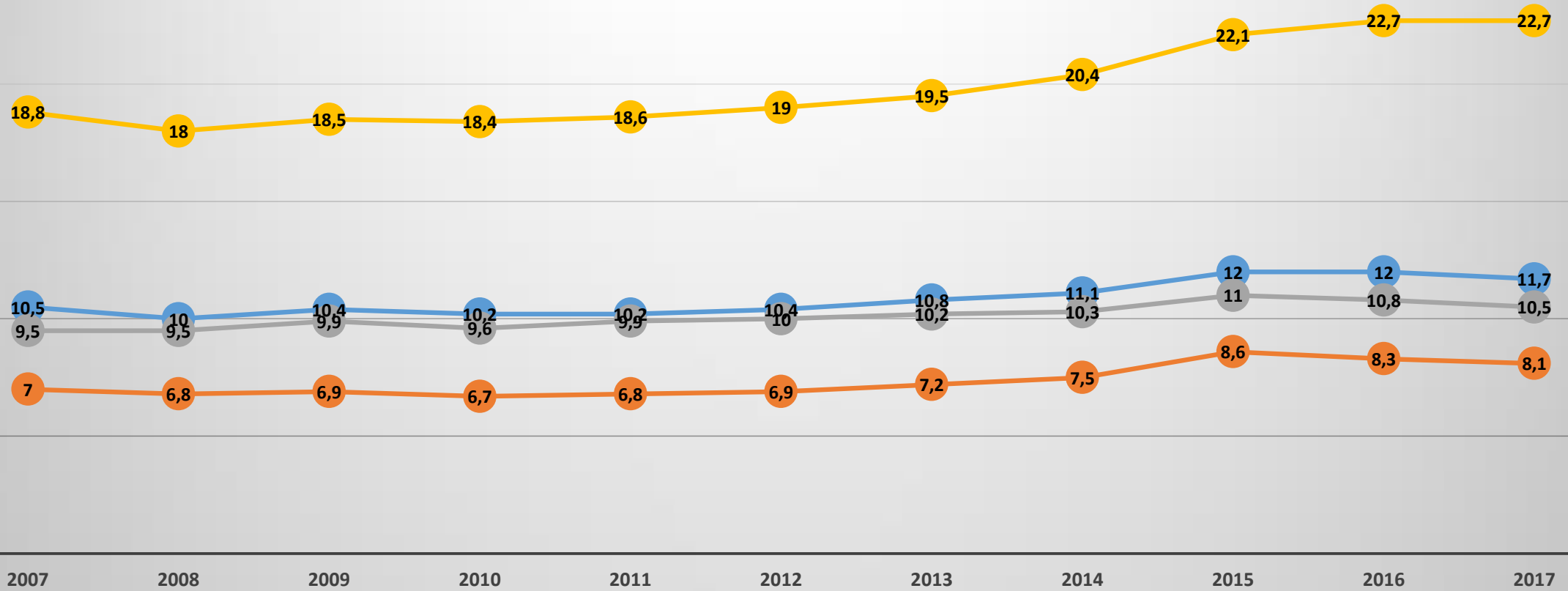
Kreisstadt Euskirchen

FBL Schulen, Generationen und Soziales

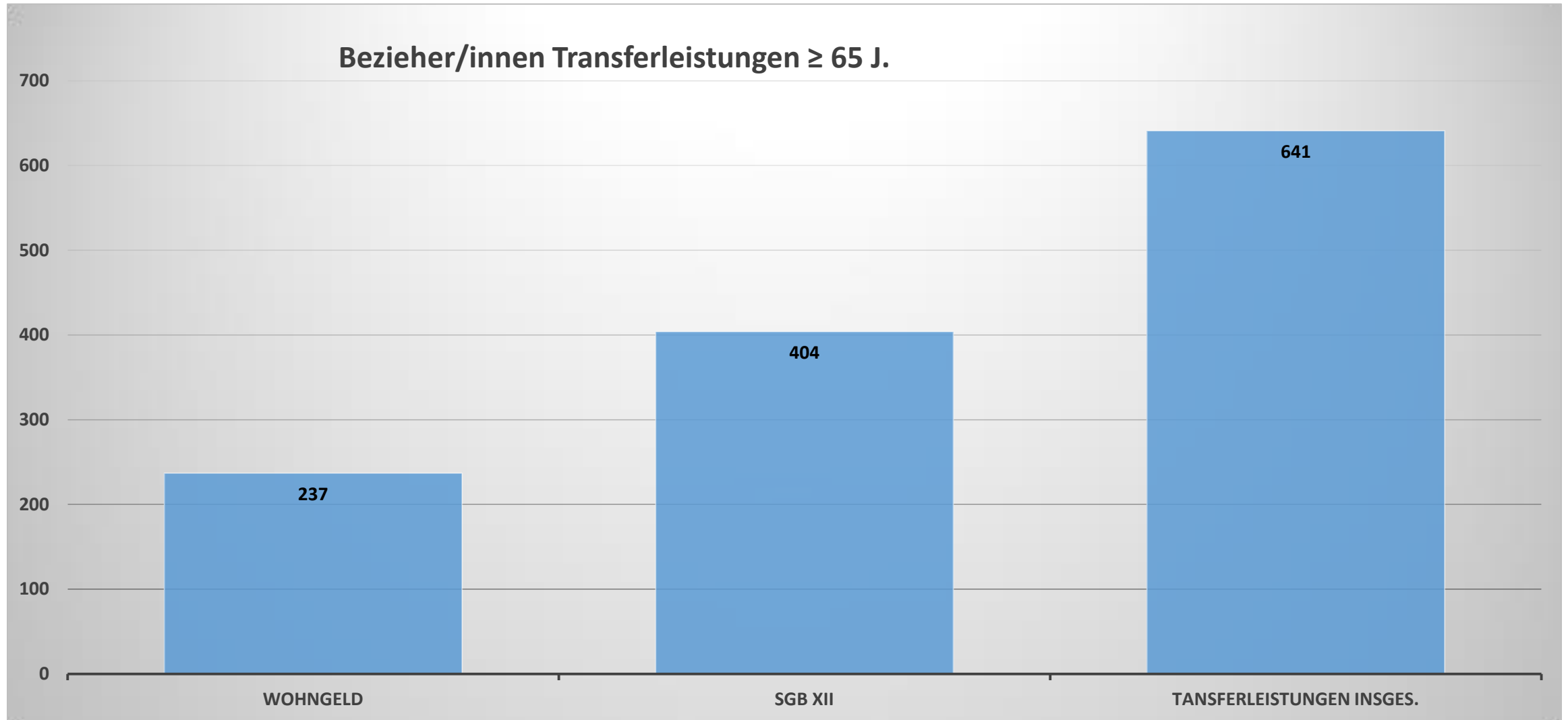
Armut im Alter

Aktuelle Zahlen für die Kreisstadt Euskirchen

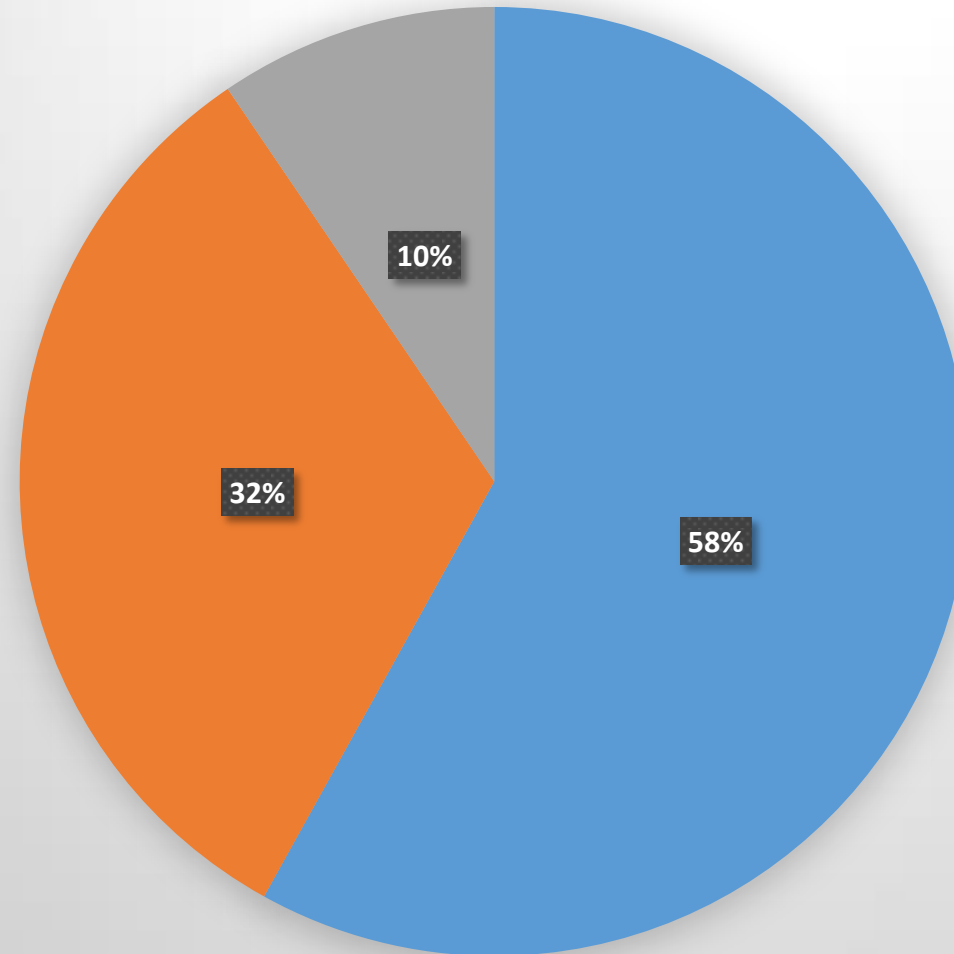
Bezieher/innen von Mindestsicherungsleistungen (%-Anteil an der Gesamtbevölkerung)



Quelle: IT-NRW



Leistungen zum Lebensunterhalt SGB XII

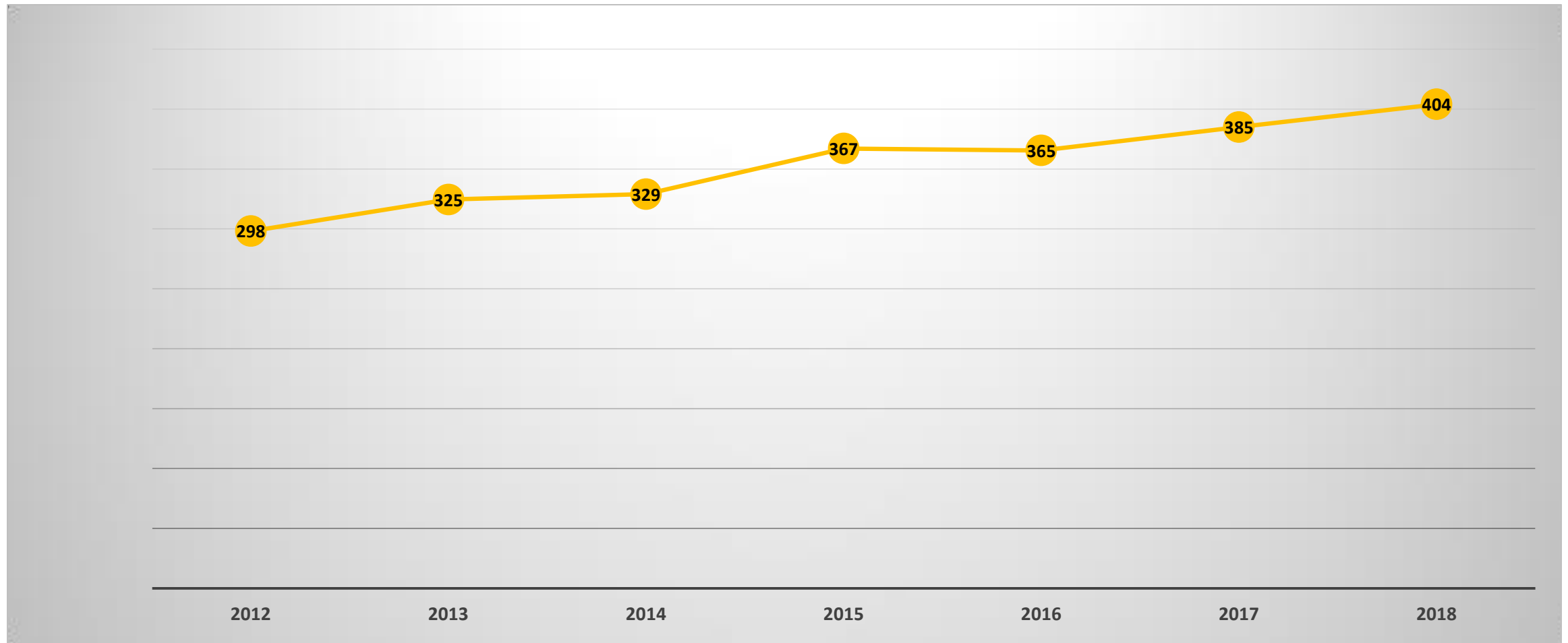


**Wichtig: Immer
Einzelfallbetrachtung**

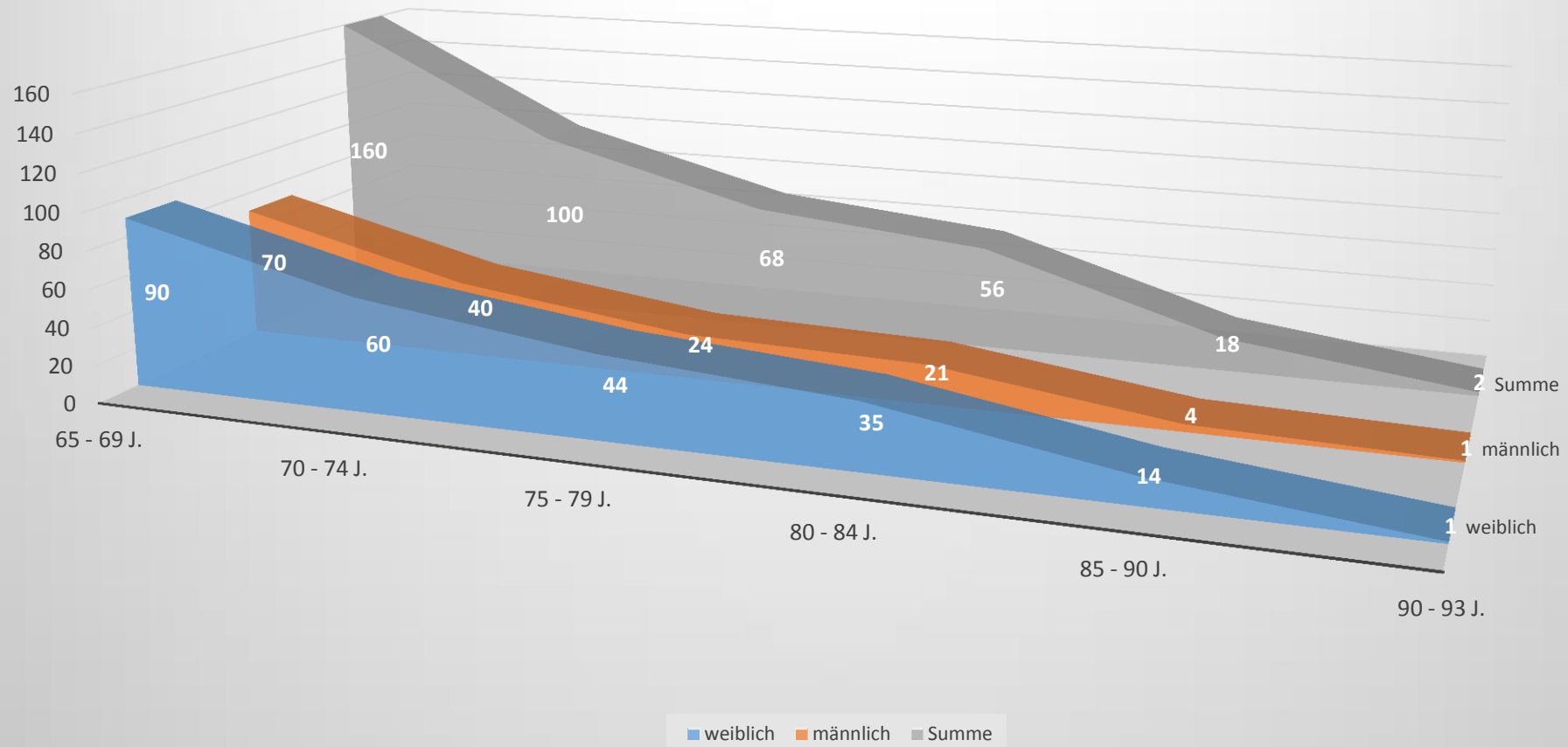
- Regelbedarf alleinstehend
- Miete \emptyset
- Nebenkosten \emptyset

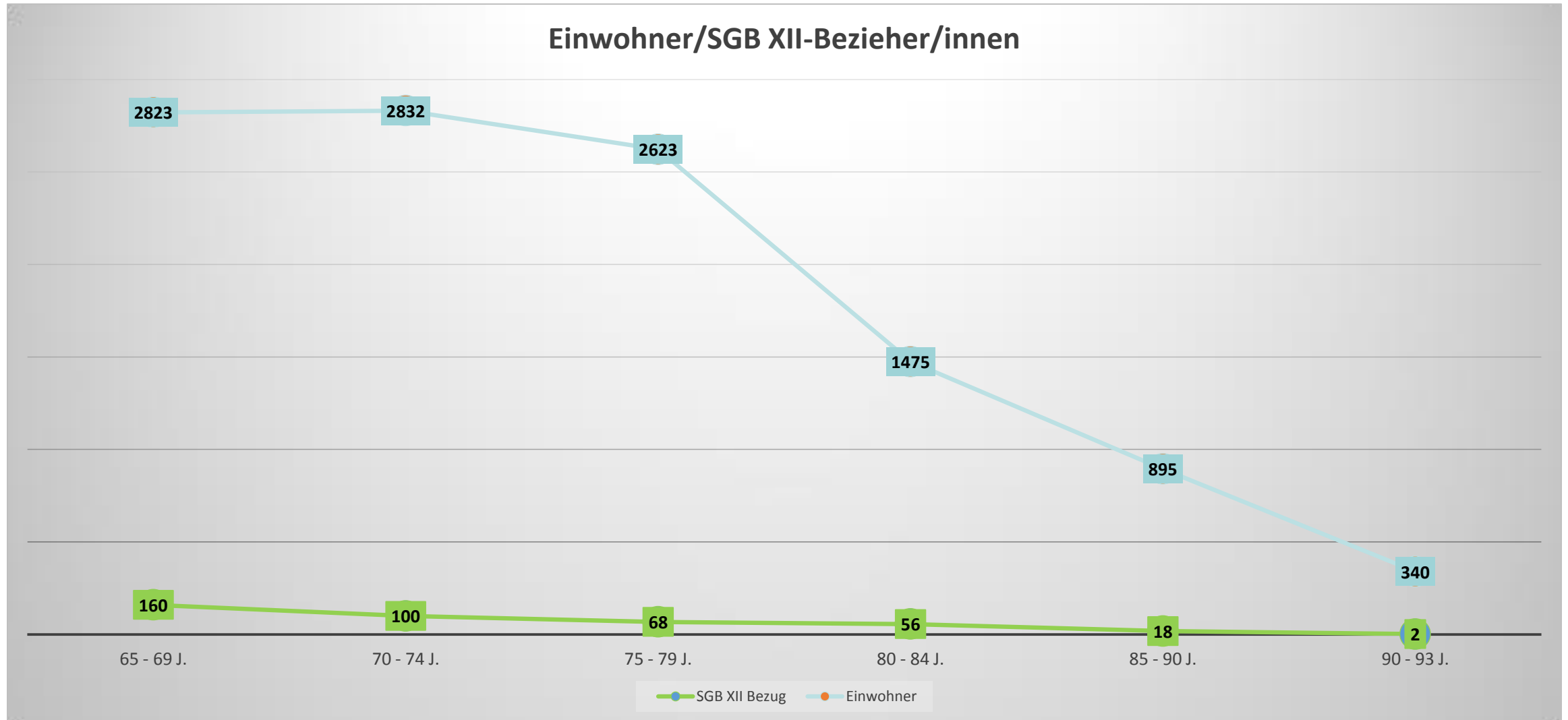
Gesamtbedarf: 716,48 €

Personen über 65 Jahre im Leistungsbezug nach dem Sozialgesetzbuch XII (Entwicklung 2012 – 18)

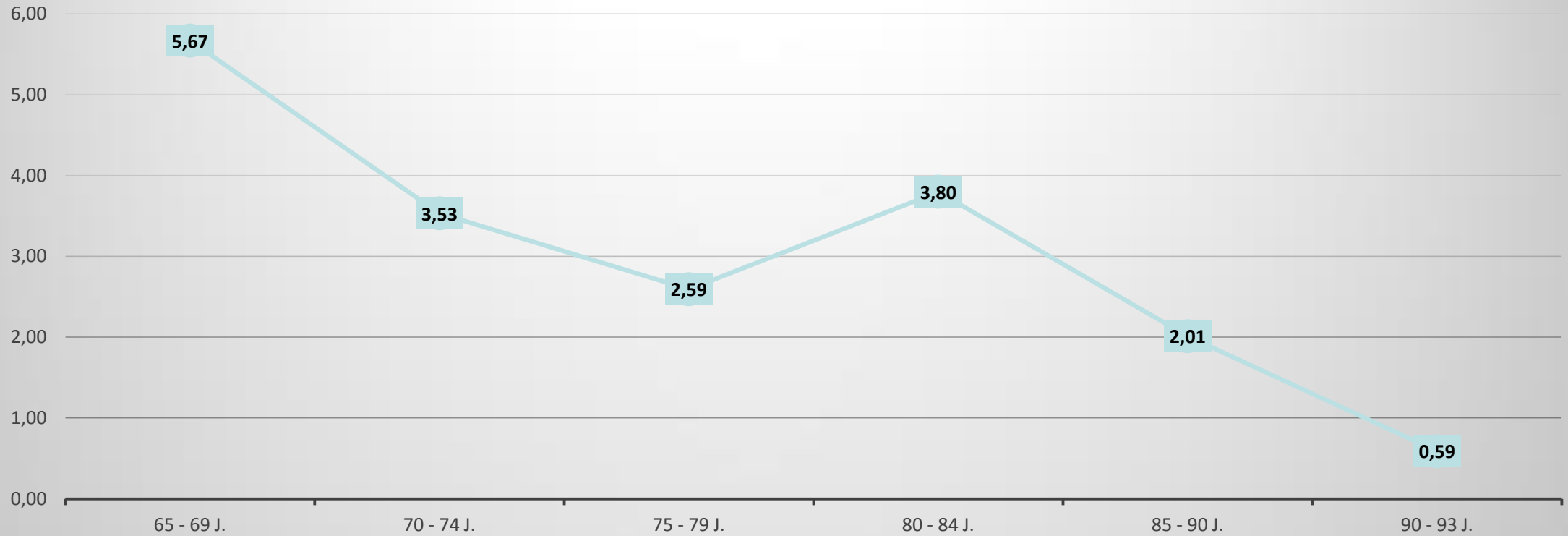


Bezieher/innen von Grundsicherungsleistungen 10/2018 nach dem Sozialgesetzbuch XII

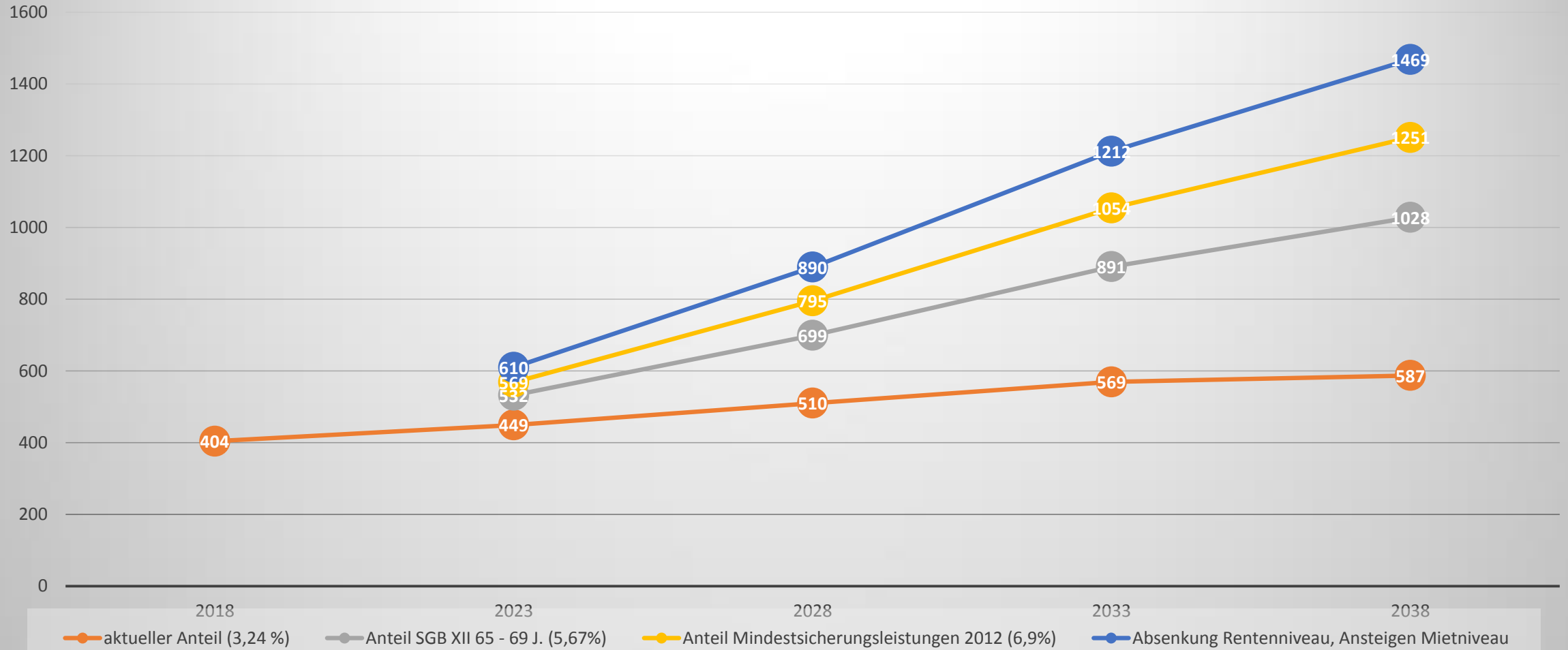




Anteil SGB XII-Bezieher/innen in % 2018



Szenarien Entwicklung SGB XII-Bezieher/innen



Der Kreistag des Kreises Euskirchen hat am 11.07.2018 die Rücknahme der Heran-ziehung der kreisangehörigen Kommunen zur Durchführung der Aufgaben der Sozialhilfe zum 01.01.2020 mehrheitlich beschlossen.

Hermann-Josef Schneider

**Caritasverband für das
Kreisdekanat Euskirchen**

Erfahrungen und Angebote

➤ Gemeindecaritas und Offene Altenarbeit

Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen

➤ Dienste der Caritas stehen ALLEN offen

Unabhängig von Konfession und Alter

Ältere Menschen nehmen in Anspruch

- Caritaspflegestationen
- Tagesstätte für Senioren
- Hospiz / Demenz
- Wohnungslosenhilfe
- Einzelfallhilfe

Wahrnehmung von Armut?

Ältere Menschen...

- Gehen nicht zum Sozialamt
- Sie „schaffen es irgendwie“
- Sparen – wenn möglich
- Möchten gerne „Vererben“

„Offenlegung“ von Armut

➤ Entschuldungshilfe (27 % über 50 jährige)

Oft dann, wenn es zu spät ist...

➤ Finanzielle Hilfen

Zusammenarbeit mit Pfarrgemeinden / Lotsenpunkte
(Caritasgelder)

**Häufigstes Thema ist
„Einsamkeit und Isolation“**

Monika Schiffer

Verbraucherzentrale Euskirchen

„Armut im Alter“ ist Beratungsalltag

- ❖ Offene Kommunikation, dass finanzielle Mittel nicht zur Verfügung stehen
- ❖ Verbraucher hat Termin zu Rechtsberatung bezüglich eines einzelnen Sachverhaltes → es stellt sich heraus, die finanzielle Situation ist sehr schlecht
- ❖ Alte Verbindlichkeiten, geerbte Schulden
- ❖ Wunsch nach Ratenzahlung
- ❖ Falsche Prioritäten bezüglich vorhandener Verbindlichkeiten
- ❖ Energiekosten übersteigen oft die finanziellen Möglichkeiten



Auch Schuldner haben Rechte!

- Pfändungsfreigrenzen
- Pfändungsschutzkonto



Beratungsangebot der Verbraucherzentrale

- Rechtsberatung zu Verbindlichkeiten im Verbraucherrecht
- Umgang mit Inkassobüros
- Energieabrechnung, Energiesperren, Anbieterwechsel, Energiesparen
- Pfändungsschutzkonto, Pfändung



Inkassobüros

- Bauen starken Druck auf
- Forderungen oft intransparent
- Häufig zu hohe Inkassokosten und unberechtigte Posten

Aufgaben der Verbraucherzentrale

- Überprüfung der Hauptforderung (berechtigt?)
- Überprüfung der Kosten
- Überprüfung der Verjährung
- Überprüfung ob pfändbares Einkommen vorliegt
- Beratung zum Umgang mit Inkassobüro
- Rechtsvertretung
- Evtl. Verweis Schuldnerberatung



Energie

- Viele Verbraucher in der teuren Grundversorgung
- Wohnraum energetisch schlecht / Hoher Verbrauch?

Angebote der Verbraucherzentrale

- ❖ Energiesparberatung in der Beratungsstelle und zu Hause
- ❖ Überprüfung von Abrechnungen
- ❖ Beratung zum Anbieterwechsel
- ❖ **Rechtsvertretung bezüglich Ratenzahlung, Verhinderung von Energiesperren**



Pfändungsschutzkonto / Pfändung

- Recht auf Girokonto
- Pfändungsschutzkonto bietet unbürokratisch Schutz vor Pfändung

Angebote der Verbraucherzentrale

- Rechtsberatung und -vertretung zum P-Konto
- Beratung zu Schufa, Gerichtsvollzieher, Auskunftspflichten

Ziele der Verbraucherzentrale



- ❖ Existenzsicherung
- ❖ Prioritäten bezüglich der Verbindlichkeiten
- ❖ Kenntnis über Pflichten und Rechte
- ❖ Handlungsoptionen, auch mit Hilfe der Schuldnerberatung, abwägen
- ❖ Ansprüche auf Transferleistungen prüfen
- ❖ **Verbraucher sollen wieder „ruhig schlafen“ können**

Pfarrer Gregor Weichsel

Ev. Kirchengemeinde

Waltraud Leyman und

Diakon Werner Jacobs

katholische Pfarrei St. Martin

Armut im Alter begegnet uns in vielen Formen



offen

Isolation



Sucht



Sinn-Armut
Immaterielle
Armut

Materielle
Armut

Depression



Rückzug



verdeckt





Finanzielle Hilfen



- Einzelfallhilfen durch Gemeindecaritas/ Gemeindediakonie
- Beratung in Notsituationen
- Vermittlung von Einzelfallhilfen durch örtliche Stiftungen:
 - Maria und Werner Stobbe-Stiftung
 - Heinrich Röthgen-Stiftung
 - Daufenbach-Stiftung
- Kooperation mit anderen Partnern,
z.B. Weihnachtspaket-Aktion der Tafel

Angebote in den Gemeinden



in der Regel kostenlos

Geselligkeit

- Spieletreffs



- Ökumenisches Seniorenfrühstück (3 EUR)



- Regelmäßige Seniorentreffen – auch auf den Dörfern



- Großelternstage in Kitas



- Frühstück für Bedürftige



- SuppenKirche



- Advents- und Weihnachtsfeiern – auch auf den Dörfern



- Heiligabend für Alleinstehende



Angebote in den Gemeinden

in der Regel kostenlos



Kreatives

- Handarbeitsgruppen



- Basarkreis



- Kantoreien und Chöre



- Seniorentreff mit Musik



Angebote in den Gemeinden



in der Regel kostenlos

Informativ – Bildung – Reisen

- Gedächtnistraining



- Literaturkreise



- Gesprächsgruppen unterschiedlichster Art



- Internet-Café und Computerkurse



- Seniorenausflüge, auch ökumenisch

(ca. 30-40 EUR, „Am Geld soll es nicht scheitern.“

Bei Bedürftigkeit Unterstützung durch Reduzierung des Preises.)



Angebote in den Gemeinden



in der Regel kostenlos

Glaube und Seelsorge





- Ökumenische Seniorengottesdienste
- Seniorengottesdienste - auch auf den Dörfern und in Heimen
- Gottesdienst auf CD
- Fahrdienst zum Gottesdienst
- Meditation
- Bibelgesprächskreis
- Ökumenische Bibelwoche
- Trauerbegleitung im Café Paradies und in Trauergruppen
- Trauerfeier für unbedachte Verstorbene





Aufsuchende Arbeit

alle auch auf den Dörfern

- Besuchsdienste (Geburtstage, Besuch mit Buch, ...)
- Besuche durch die Seelsorgerinnen und Seelsorger
- Unterwegs zu Menschen 
- Besuche in Seniorenheimen 
- Lebensmittelpakete im Sommer und Winter bzw. zu Weihnachten 
- Verteilung der Rundschau-Pakete zu Weihnachten 





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



**Gerne begrüßen wir Sie auch zum
SIE Plenum 2018**

am Montag, 5. November 2018

16:00 Uhr, Rathaus Kölner Straße



**Protokolle, Einladungen,
Präsentationen, Aktuelles und Termine**

Finden Sie unter:

www.senioren-euskirchen.de